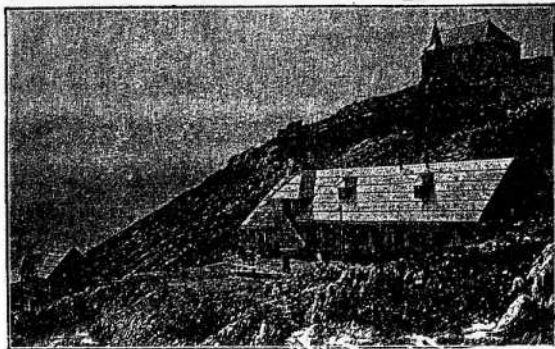


Jahresbericht
der
Section „Villach“
des
Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
für das Jahr
1884.





ir erstatten Ihnen hiermit den pflichtgemässen Bericht über die Thätigkeit unserer Section im abgelaufenen Vereinsjahr 1884.

Wir mussten uns im verflossenen Jahre zum grossen Theil darauf beschränken, das Bestehende zu erhalten oder zu verbessern, doch konnte auch ein Neubau, die Hütte am Glanzsee, fast vollendet werden.

Die Anzahl der Mitglieder hat sich wieder etwas erhöht. Mit Schluss des letzten Jahres hatten wir 181 Mitglieder. Zugewachsen sind 43, ausgetreten 15, wir zählen daher gegenwärtig 207 Mitglieder.

Die laufenden Geschäfte wurden in 8 Ausschusssitzungen erledigt. Leider verlor der Ausschuss eine allezeit thätige Kraft im August d. J., da dessen Mitglied Herr C. Schellhorn nach Würbenthal in Schlesien als Leiter der dortigen Fachschule berufen wurde.

Ueber Anregung der Sectionsleitung constituirten sich im Frühjahr zwei neue Gauverbände der Section und zwar: Der Gau „Oberes Drauthal“ mit dem Vororte Greifenburg, 18 Mitglieder umfassend, zu dessen Vorstand Herr J. Assam, zum Vorstandstellvertreter Herr D. Feldner gewählt wurde; ferner der Gau „Bleiberg-Kreuth“ mit 8 Mitgliedern, die Vorstandstellen bekleideten hier die Herrn V. Schmid und R. Zdarek.

Die genannten Gauverbände haben schon im ersten Jahre recht Anerkennenswerthes geleistet. Wir kommen später darauf zu sprechen und wenden unsere Aufmerksamkeit vorerst den verschiedenen Schutzhäusern und Hütten zu, welche Eigenthum der Section sind oder in deren Verwaltung stehen.

Die im Vorjahre begonnenen Arbeiten an den Villacher-Alpenhäusern wurden heuer vollendet.

Alle diese grösseren und kleineren Bauten, über die schon im letzten Jahresberichte das Nähere gesagt wurde, erforderten sehr namhafte Summen, dafür sind jedoch auch die alten Baulichkeiten bedeutend widerstandsfähiger gegen die Einflüsse der Witterung und viel wohlicher geworden, der neu aufgeführte Stallbau und die Herstellung der Cisterne entsprach einem dringenden Bedürfnisse, wie auch die Errichtung des Geländers am Gipfel gegen Süden vieles zur Beruhigung all zu ängstlicher Gemüther beitragen wird.

Der Tarif wurde im Einvernehmen mit dem Wirthschaftspächter Herrn M. Gruber einer Revision unterzogen. Wir können ohne unbescheiden zu sein, sagen, dass nun der Tourist am Dobratsch so billig

lebt, wie kaum anderswo in den Alpen in gleicher Höhenlage. Auch stellen alle Besucher der Alpe Herrn Gruber das Zeugniß aus, dass seine Bewirthung nichts zu wünschen übrig lässt.

Es hatte im Vorjahre den Anschein, dass die Telegrafestation auf der Alpe sich nicht werde erhalten lassen. Diese Befürchtung erwies sich jedoch glücklicher Weise als unbegründet, da Herr Gruber auch heuer den Telegrafendienst über Vereinbarung mit der Sektionsleitung besorgte.

Besucht waren die Alpenhäuser dieses Jahr von 856 Personen (ein Plus von 19 gegen das Vorjahr). Es ist von Interesse, die Gäste der Alpenhäuser nach ihrer Heimat zu sondern, da der Besuch eines hervorragenden Aussichtspunktes einen Rückschluss auf die Fremdenbewegung in unserem Oberland zulässt. Es zeigt sich hier wieder, wie sehr der Fremdenverkehr bei uns noch auf das enge und engere Vaterland beschränkt ist, denn mehr als $\frac{3}{4}$ der Besucher stammen aus Oesterreich, vorwiegend vertreten ist ausser Kärnten, Wien und Steiermark.

Unsere Schutzhütten in den julischen Alpen waren wie schon seit einer Reihe von Jahren während der Wintermonate von ungebetenen Gästen besucht, die wieder manches raubten und noch mehr zerstörten. In das Mannharthaus und in die Wischberghütte wurde im Frühjahr eingebrochen und zwar auf ganz raffinierte Weise. Der Thätigkeit der Behörden gelang es bisher nicht die Diebe aufzufinden, obschon die Section sofort eine Ergreifersprämie aussetzte. Die abermalige mit namhaften Opfern verbundene Inventars-Nachschaffung und die Ausbesserungen an Thüren und Schlössern veranlasste die Sektionsleitung durch ihr treu ergebene Mitglied B. L. May.

Um einer abermaligen Plünderung vorzubeugen ist in genannten Schutzhütten das Inventar total abgetragen und die Thüren mit mehreren starken Schlössern versperrt werden.

Das Proviantdepot im Mannharthaus wurde auch heuer mit Flaschenbier und vorzüglichem Rothwein bestens versehen und fand deshalb gebührende Würdigung.

Das Mannharthaus war von 61, die Wischberghütte von 16 Touristen besucht.

Interessant ist, dass das Mannharthaus schon am 25. Mai zuerst und am 7. December das letztmal Gäste beherbergte.

Der jährlich stärker werdende Besuch des Mannharts legt uns die Frage nahe, ob es nicht angezeigt wäre, das heute noch etwas beschwerliche Stück des Aufstieges über die Platten durch Anlage eines Weges zu verbessern. Früher oder später werden wir uns jedenfalls an diese Arbeit machen müssen.

Die mit uns im regen Verkehr stehende Societä A. F. hat nunmehr auch den Weg der practischen Thätigkeit durch Anlage eines Steiges von Süden aus auf den Bramkofel und vorzüglich durch die Erbauung einer Unterkunftsstätte am genannten Berge betreten.

Bei Eröffnung des Ricovera Sella am Montasio war unsere Section durch mehrere Mitglieder vertreten.

Nunmehr will die rührige Leitung der Societä eine Hütte unterhalb des Caninfurners bauen. Unsere Section wird hiezu einen Beitrag von 50 Lire leisten.

Die Mittagsgogelhütte, obschon deren Fertigstellung letztes Jahr in sichere Aussicht gestellt wurde, konnte auch heuer nicht in Angriff genommen werden. Der Grund hievon ist das Fehlen eines geeigneten Baugrundes. Zwar hat uns Se. Durchlaucht Fürst Friedrich von Lichtenstein einen Platz nach Bedarf auf der Ferlacher Alm gütigst zur Verfügung gestellt, doch konnten wir uns der Einsicht nicht verschliessen, dass die Hütte dort nicht so gut ihrem Zwecke entsprechen würde, als auf der Jepica-Alpe. Die dahinzielenden Verhandlungen mit den Besitzern der Herrschaft Finkenstein, obschon dieselben prinzipiell nichts gegen den Bau einzuwenden haben, zogen sich aber dergestalt in die Länge, dass darüber Sommer und Herbst verging. Wir wissen auch heute noch nicht, ob wir die Bewilligung zum Bau auf der Jepica erhalten werden, jedenfalls muss jedoch in nächster Zeit eine entgeltliche Entscheidung getroffen werden.

Die Villacher Hütte am Hochalpenspitz war diesmal nur von 6 Personen besucht, wovon 5 die Hochalpenspitze bestiegen. Nächstes Jahr werden an dieser Hütte einige grössere Reparaturen auszuführen sein.

Unser Gau Bleiberg hat in Anbetracht seiner bescheidenen Mittel heuer schon recht Vieles geleistet. Der früher stark begangene Steig durch den Alpenlahner von Bleiberg auf den Dobratsch war, da zu seiner Erhaltung nichts geschah, derselbe auch seinerzeit durch den Lawinensturz theilweise zerstört worden, in letzterer Zeit ganz in Vergessenheit gekommen, obschon er die kürzeste Austiegslinie bietet. Der Gau Bleiberg unternahm nun heuer mit Unterstützung der Section die Wiederherstellung des Steiges, der, nun hübsch angelegt und mit rother Farbe markirt, heuer schon sehr stark begangen wurde. Besondere Verdienste um diesen Wegbau erwarb sich, ausser den Gauvorständen, auch Herr Matelitsch sen.

Die Section ihrerseits verbesserte an der Ostseite des Berges den vorhandenen Holzweg von Heiligen Geist bis zur Dominikus-Ruhe, so dass nun auf dieser Strecke auch leichte Wagen anstandslos verkehren können. Diese Arbeit führte Herr M. Gruber aus. Für die Erhaltung des fahrbaren Alpenweges wurde das Nöthige gethan. Ueber Anregung der Gauleitung hat die Gemeinde Bleiberg einen neuen, ermässigten Tarif für Reitthiere und Fahrgelegenheiten auf den Dobratsch ausgegeben.

Unser Mitglied, Herr Pegritz in Mittewald, hat auf das ausichtsreiche Spitzack einen Reitsteig angelegt, der Sections-Ausschuss bewilligte ihm hiezu eine Subvention von 20 fl.

Der Gauverband „Ober-Drauthal“ concentrirte seine Thätigkeit auf den Hüttenbau am Glanzsee, wofür die General-Versammlung zu Constanz unserer Section eine Subvention von 325 fl. als erste Rate bewilligte. Die neue Hütte liegt 2200 Meter hoch nahe an dem ausnehmlichen Spiegel des Sees, inmitten höchst malerischer Umgebung. Die Spitze des Kreuzeckes, ein Aussichtspunkt ersten Ranges, kann von der Hütte in

längstens 1 1/2 Stunden mühelos erreicht werden, auch die Besteigung des nahen Hochkreuz, die Uebergänge in das Möllthal durch das Wöllau- und Teuchelthal sind von der Hütte leicht ausführbar. Die geräumige Hütte enthält getrennte Schlafräume für Frauen, Herren und Führer, sie ist im Rohbau schon heuer fertig geworden, wofür dem Erbauer Herrn J. Fleissner besonderer Dank gebührt. Ebenso ist das Inventar schon angeschafft und kann die Hütte nächsten Sommer sofort ihrer Bestimmung übergeben werden. Es ist nicht zu bezweifeln, dass diese unsere jüngste Schutzhütte im Laufe der Jahre sich eines regen Besuches zu erfreuen haben wird.

Unser thätiger Gauverband Tarvis hielt seine Jahres-Versammlung am 6. April 1883 ab. Bei der Neuwahl erscheinen als Functionäre die Herren: C. Schnablegger, Vorstand; Br. Leop. May, Vorstand-Stellvertreter; Joh. Thoman, Cassier.

Ueber die Thätigkeit pro 1883/84 ist zu erwähnen:

Die Wegweiser wurden aufgestellt und zwar zu Tarvis und Raibl, dann am Luschari, im Mannhartgraben, am Predil und zu Thörl, Uggo-witz und Saifnitz. Im Einverständniss mit der Societä Alpina Friulana in Udine wurde die Wegmarkirung bis auf die Sattelung der Nevea-Alpe ausgedehnt, bei welcher Gelegenheit aus Gaumitteln hart an der Reichsgrenze, zur Bequemlichkeit der Wanderer, Bank und Tisch aufgestellt wurden.

Ende 1884 sind nun 110 Wegtafeln aufgestellt. Im künftigen Jahre soll für Ratschach und Weissenfels die Wegmarkirung hergestellt werden.

Für die Ortsverschönerung wurde auf mannigfache Art vorgesorgt. Der Gau besserte an Stegen und Wegen, stellte Ruhebänke auf an schattigen Plätzen. Ferner wurden eine Anzahl Bäume gepflanzt und betheiligte sich der Gau, vereint mit der Ortsgemeinde, an der Anlage eines kleinen Parkes nächst dem Schulgebäude. Die Bepflanzung des öden Kirchenplatzes und einiger Partien des Spazierweges „Alte Strasse“, welcher berühmten Ausblick auf Mannhart und Wischgruppe u. s. w. bietet, gehören zum Programme der 1885-iger Gauthätigkeit. In Thörl haben die Herren Ingenieur Plachke und A. Fröschl durch Umgestaltung des Warthturmes in der Ruine Strassfried zu einer Aussichtswarte, sodann durch Verbesserungen der Wege im wohl gepflegten Schlosswald u. s. w. sehr verdienstlich gewirkt und den Dank der Ortsbewohner und Sommerfrischler erworben.

In Tarvis eröffnete Herr Schnablegger ein gut ausgestattetes Hôtel mit Restauration und elegantem Cafésaal und besserten ihre Localitäten die altbekannten Gasthöfe Teppan und Gelbfuss.

Die Erhaltung des Graf Karl-Steiges in der Schlitzaschlucht bildet stets die wesentliche Sorge der Gauleitung. Der Steig musste an einigen Stellen hergestellt werden und wurden die steilsten Partien im Niveau verbessert. Die für diese Bauten nothwendigen Holzsortimente stellte Herr Gutsinspector Franz Bögl namens der Gutsherrschaft L. Grafen Arco Zinneberg zur Verfügung. Der Gau sorgte auch für Landkarten zu Händen der Gastwirthe der Umgebung; spendete ein Fremdenbuch für das Gasthaus auf der Feistritzeralp am Osternik, ebendahin eine Special-

karte, sodann Specialkarten und Panoramen für Luschari, Mannhartaus und Wischberghütte.

Der Gauverband erhielt pro 1884 folgende Subventionen:

Vom Centralausschuss des D.-Oe.-A.-V. für Wegmarkirungen	fl. 50
Von der Section Klagenfurt	„ 3
Von der Section Eisenkappel des Oe.-T.-Cl.	„ 3

Gleichzeitig sei an dieser Stelle der Centralleitung und den oben angeführten Sectionen für die Zuwendung dieser Beträge unser bester Dank gesagt.

Bezüglich des Führerwesens im Sectionsgebiete ist unsere Thätigkeit bei Erhebung der Personalien, Familienverhältnisse etc. der Bergführer zu erwähnen, die wir im Auftrage des Central-Ausschusses ausführen, der eine das ganze deutsche und österreichische Alpenland umfassende Führer-Evidenzliste anlegte.

Der Führertarif für das Canalthal wird im heurigen Winter neu umgearbeitet werden. Ferners stellt es sich als unumgänglich nöthig heraus, einige Führer auf Sectionskosten mit Seil und Pikel auszurüsten, da die bisher von ihnen gebrauchten Utensilien dem Zwecke nicht entsprechen.

Die hohe k. k. Landesregierung hat im Laufe d. J. eine neue Führerordnung für Kärnten erlassen und auch neue Führerbücher aufgelegt, die nun an die Bergführer hinausgegeben werden.

Für die im Vorjahre erwähnten Aufforstungen auf der Villacher Alpe wurde uns von Seite des Central-Ausschusses eine grössere Subvention zugewendet, die einschlägigen Arbeiten werden daher nächstes Jahr beginnen können.

Auf der Generalversammlung zu Constanx war unsere Section durch 3 Mitglieder, nämlich durch Herrn und Frau Moritsch und durch Herrn Hans Satter vertreten. Bekanntlich hatten wir an die voriges Jahr zu Passau tagende Generalversammlung die Einladung gerichtet, im Laufe der nächsten Jahre wieder einmal einen Punkt des Oberlandes als Versammlungsort zu wählen. Da diese unsere Einladung beifällig aufgenommen wurde, namen wir Tarvis in Aussicht und fasste unsere letzte Jahresversammlung einen dahinzielenden Beschluss. Die massgebenden Factoren äusserten jedoch gegen die Wahl von Tarvis Bedenken; man erkannte zwar dankbarst das opferwillige Anerbieten der Gemeindevertretung und Bevölkerung an, meinte jedoch dass in Tarvis, welches im Sommer sehr stark von Sommerfrischlern und Flügästen besucht sei, nicht genügend Wohnungen vorhanden sein dürften. Der Sectionsausschuss meinte nun im Interesse der Section und Bevölkerung zu handeln, wenn er die Angelegenheit nicht fallen liess, sondern gemeinsam mit unserer Gemeindevertretung die Generalversammlung für 1885 nach Villach einlud. Unsere Einladung wurde angenommen, und es tritt somit im nächsten Sommer an uns die Aufgabe heran, unsern Gästen den Aufenthalt in Villach so angenehm als möglich zu gestalten. Können wir auch nicht den Wettkampf mit andern Städten hinsichtlich grosser Festlichkeiten bestehen, denn unsere Mittel sind sehr bescheiden, so müssen wir doch aus allen Kräften trachten, die Gäste nicht enttäuscht von dannen ziehen zu lassen.

Der Sectionsausschuss bemühte sich auch, sämtliche kärntnerische Sectionen zur Bildung eines Sections-Verbandes zu veranlassen. Zwar wurden von keiner Seite principielle Einwendungen erhoben, sondern die Idee von allen Sectionsleitungen freundlich aufgenommen, doch ergaben sich bei den einschlägigen Verhandlungen einige Meinungsverschiedenheiten kund, in Folge welcher diese Angelegenheit heuer noch nicht zur Reife gebracht wurde. Doch ist die Bildung des Verbandes darum noch nicht aufgegeben, derselbe dürfte wohl in Bälde zu Stande kommen.

Herr J. Berger spendete der Section ein Stück Antheilschein der Villacher-Alpenhäuser-Gesellschaft, wofür wir ihm unsern herzlichsten Dank sagen.

Den Verkauf der Abonnements-Karten der k. k. Staatsbahnen hatte auch heuer Herr Dr. E. Kumpf gütigst übernommen. Wir erzielten einen Umsatz von etwas über 700 fl.

Das im letzten Fasching durch die Section veranstaltete „Alpenvereins-Kränzchen“ war recht animirt und so stark besucht, dass für die Zukunft der Zudrang des Publikums zu dieser Unterhaltung etwas eingedämmt werden muss.

Nachstehende Touren und Besteigungen, die durch Sectionsmitglieder ausgeführt wurden, sind zu unserer Kenntniss gekommen.

Herr H. Bruk: Mannhart, Wischberg, Bramkofel, Mittagskogel.

Herr H. Findenegg und Dr. N. Gassner: Ridnaun-Uebelthalerferner, Schwarzwandscharte, Tümmelerjoch, Gurglerthal, Vent, Venter-Wildspitze, Hochjoch, Schlanders, St. Gertraud, Ortler, Trafoi.

Herr Dr. N. Gassner: Mittagskogel, Bramkofel, Wischberg, Mannhart, Monte Canin.

Herr Br. Cl. May: Mannhart, Canin, Bramkofel, Wischberg, Schönwipfel, Osternig, Stou.

Herr Baron L. May: Stou, Vaschnig, Beusca, Petzeck, Fleckenkogel, Kreuzkopf, Grossglockner, Mohar, Hilmersberg, Stellkopf, Sadnig, Goldzeche, Hochthor, Goldberg, Zirknizscharte, Eckkopf, Kolmkogel, Stanziwurti, Mönichberg, Sandkopf-Gjadtrog.

Die beiden vorgenannten Herren, ferner Herr Siegel und Thomann: Kronau in die Obere Trenta, Soca-Flitsch-Tarvis.

Herr A. Moritsch, Frau B. Moritsch und H. Satter gelegentlich der General-Versammlung: Arlberg-Bodensee, Rigi, Schanzinger, Flüelapass-Engadin.

Ferner die Erstgenannten: Pontafel, Studena-Aupathal, Moggio.

Weiters: Confingraben-Pradolina nach Panlaro, Forni Avoltri, Sappada, Kreuzberg-Sexten, Ricovera Sella, Fischleithal, Resiathal.

L. Walter: Mittagskogel, Ricovera Sella.

Der Sections-Ausschuss.

Leitender Ausschuss für das Jahr 1885:

H. Findenegg,
Vorstand.

Ant. Moritsch jun.,
Vorstand-Stellvertreter und Zahlmeister.

Lud. Walter jun.,
Schriftführer.

C. Schnablegger,
Fr. Klauss,

Dr. Norb. Gassner,
Baron Cl. May de Madiis,
Beisitzer.

J. Assam,

E. Haas,
Ersatzmänner.

Die P. T. Mitglieder werden hiermit höflichst eingeladen, den Vereinsbeitrag per fl. 5.25 an den Zahlmeister, Herrn A. Moritsch jun. einsenden zu wollen. Im Falle der Nichteinsendung des Betrages wird derselbe bei der Ausgabe des I. Heftes der Zeitschrift durch den Vereinsdiener einkassiert, resp. mittelst Postnachnahme erhoben werden.

Vor Jahresschluss wollen jene Mitglieder, die im Laufe des Sommers Touren ausgeführt haben, uns dieselben schriftlich mittheilen.

Nachrichten über wichtigere alpine Ereignisse, merkwürdige Naturerscheinungen. Funde, die für die Alterthumskunde, Geschichte oder Naturwissenschaft Werth haben, überhaupt Notizen über alles für weitere Kreise Interessante wollen der Sectionsleitung brieflich, zum Zwecke der Veröffentlichung in den Mittheilungen gütigst bekanntgegeben werden.

Allfällige Wohnungsveränderungen bittet man der Sectionsleitung mittelst Correspondenzkarte anzeigen zu wollen.

Villach, im Dezember 1884.

ANT. MORITSCH jun.,
Zahlmeister.

Mitglieder-Verzeichniss.

Herr J. Achatz, Kaufmann, Feistritz a. d. Gail.
 „ F. Assam, Kaufmann, Gablonz.
 „ J. Assam, Kaufmann, Greifenburg
 „ F. Atteneder, Kaufmann.
 „ K. Bellina, Commis.
 „ A. Benedikt, Kaufmann.
 „ J. Berger, Privat, St. Johann.
 „ H. Beuermann, Director, Spittal a. d. Drau.
 „ Alois Blaas, Fabriks-Besitzer, Feldkirchen.
 „ J. Bögel, Inspector, Tarvis.
 „ K. Brandt, Fabriksbesitzer.
 „ Max Brandt, Bahn-Restaurateur.
 „ J. Brandstätter.
 „ Hans Bruk, Lehrer.
 „ Brunoalti, Professor, Turin.
 „ J. Buzzi, Realitäten-Besitzer, Malborghet.
 „ Desirè Bya.
 „ Dr. Scip. Cainer, Professor, Vicenza.
 „ A. Canaval, Kaufmann.
 „ F. Cantarutti, Bankier, Udine.
 „ Conte Colleoni, Bürgermeister, Vicenza.
 „ Dr. Delmor, Arzt, Tarvis.
 „ A. Dimter, k. k. Professor.
 „ Dr. J. Dinzl, Advocat.
 „ Dr. B. Dreschnig, k. k. Bezirksarzt
 Fräul. Marie Ehgartner.
 Herr J. Egger, Fabriks-Besitzer.
 „ J. Egger jun., Fabriks-Director.
 „ J. Egger, Dellach, oberes Drauthal.
 „ Dr. L. Engstler, Arzt, Greifenburg.
 „ Erian, Kaufmann.
 „ J. Erlacher, Holzhändler, Feldkirchen.
 „ D. Feldner, Steinfeld.
 „ L. Ferigo, Fleischhauer.
 „ D. Feuerlöschler, Gaswerks-Besitzer.
 „ R. Fiebingler, Hôtelier, Tarvis.

Herr H. Findenegg, Apotheker.
 „ M. Fischer, Fabriks-Besitzer, Unterberg.
 „ J. Fleischhacker, Kaufmann, Ober-Vellach.
 „ J. Fleissner, Grundbesitzer, Greifenburg.
 „ J. Frank, Fabriks-Direktor.
 „ Fr. Franz, k. k. Professor, Wien, Wieden-Gymnasium.
 „ Friedrich, k. k. Bau-Adjunkt.
 „ M. Fürst, Kaufmann.
 „ Dr. N. Gassner, Adv. Concipient.
 „ Geiler, Gastwirth, Latschach.
 „ Gelbfuss, Gastwirth, Tarvis.
 „ K. Ghon, Kaufmann.
 „ J. Gold, k. k. Postoffizial.
 „ Paul Grebitschitscher, Spittal a. d. Drau.
 „ Peter Grebitschitscher, k. k. Ingenieur.
 „ J. v. Grebmer, Kaufmann, Spittal a. d. Drau.
 „ G. Gregori, Holzhändler.
 „ M. Gruber, Gastwirth.
 „ Fr. Guggenberger, Postmeister, Luggau.
 „ E. Haas, Forstverwalter.
 „ Ig. Häntschl, Buchbinder, München, Louisenstrasse a 43.
 „ Fr. Hamann, Postmeister, Greifenburg.
 „ J. Handler, Gastwirth.
 „ J. Hannach, Ingenieur, St. Anton.
 „ S. Hechenleiter, k. k. Grundbuchsführer, Greifenburg.
 Löbl. Gemeinde-Vorstehung „Hermagor“.
 Herr Wilh. Hladnigg, Feldkirchen.
 „ G. Hocke, Kaufmann, Udine.
 „ H. Höfferer, stud. med., Wien.
 „ M. Hössl, Spittal a. d. Drau.
 „ V. Horn, Kaufmann, St. Jakob im Rosenthal.
 „ J. Huber, Gastwirth, Birbaum.
 „ Th. Huber, k. k. Steueramts-Controlor, Greifenburg.
 „ Joh. Kaiser, Kaufmann.
 „ Dr. O. v. Kalchberg, Friesach.
 „ Fr. Kasmanhuber, Fabriks-Besitzer.
 „ K. Kasmanhuber, Fabriks-Besitzer.
 Fräul. M. Kasmanhuber.
 Herr Dr. J. Kerschbaum, k. k. Adjunkt.
 „ Frd. Klauss, Notariats-Candidat.
 „ Dr. A. Klementsich, Advokatur-Concipient.
 „ Joh. Kollegger, k. k. Postbeamter.
 „ Jos. Kollegger, Notariats-Candidat, Meran.
 „ Kopetzky, Bau-Unternehmer, Seebach bei Villach.
 „ C. Kottmayer, Eisenhändler.
 „ J. Kreiger, Mühlenbesitzer, Fellach.
 „ Dr. E. Kumpf, Apotheker.
 „ Dr. F. Kumpf, Arzt, Neunkirchen.
 „ J. Laber, Lederermeister, Greifenburg.

Herr Fr. Landtmann, Restaurateur, Franzensfeste.
 " M. Lang, Fabrikant.
 " C. Lidauner, Conditor.
 " C. Liegel, Buchhändler.
 " A. Link, Kaufmann.
 " J. Lobenwein, Fotograf.
 " J. Löschnig, Kaufmann.
 " F. Lorenz, Apotheker, Klagenfurt.
 " J. Lussnig, Kaufmann.
 " E. Lustig, Bergwerks-Besitzer, Wien, I. Schullhof 4.
 " E. Makuc, Werksdirektor, Bleiberg.
 " Vinc. Markeselli, Holzhändler, Ober-Drauburg.
 " G. Marinelli, Professor, Padua.
 Löbl. Gemeinde-Vorstellung „St. Martin“ bei Villach.
 Herr Dr. Maruschitz, Arzt, Bleiberg.
 " Dr. M. v. Mathis, Advocat.
 " Claud. Baron May de Madiis, Tarvis.
 " Leo Baron May de Madiis, Tarvis.
 " Peter Mayer, Sensenschmied, Greifenburg.
 " Matelitsch, Postmeister, Bleiberg.
 " P. Merlin, Kaufmann.
 " A. L. Moritsch, Reichsraths-Abgeordneter.
 " A. Moritsch jun.
 Frau S. Moritsch.
 " B. Moritsch.
 Herr Dr. E. Moritsch, k. k. Auscultant, Rosegg.
 " F. Moritsch, Kaufmann.
 " Hans Moritsch, Triest.
 " Hugo Moritsch, Salzburg.
 Fräul. M. Moritsch.
 Herr Franz Moser, Bäckermeister, Greifenburg.
 " J. Muhr, Buchdruckerei-Besitzer.
 " E. Neher, Fabriks-Besitzer, Seebach bei Villach.
 " Ant. Niedermüller jun., Berg bei Greifenburg.
 " B. Niedermüller, Greifenburg.
 " O. Nischelwitzer, Reichsraths-Abgeordneter, Mauthen.
 " A. Novak, Kaufmann.
 " Carl Offer, k. k. Forst-Techniker.
 " S. Oschgan, k. k. Notar.
 " J. Pabstmann, Glashändler.
 " A. Pegritz, Gastwirth, Mittewald.
 " J. A. Pichler, Hausbesitzer.
 " M. Pippan, Kaufmann.
 " J. Plaustainer, Kaufmann.
 " O. Pötschar, Fabriksleiter, Spittal a. d. Drau.
 " H. v. Posch, Feldkirchen.
 " J. Pirker, Maler, Tarvis.
 " J. Prantner, Kaufmann, Greifenburg.
 " J. Racho, Brauerei-Besitzer, Sachsenburg.

Herr A. Rasinger, Gutsbesitzer, Riegersdorf.
 " C. Rainer, Kaufmann.
 " Georg Rapatz, k. k. Steuer-Inspector.
 " Ch. Rainer, Grundbesitzer, Arriach.
 " V. Riack, Sections-Ingenieur.
 " J. Rizzi, Kaufmann.
 " L. Röbbelen, Privatier, Hannover, Hildesheimerstrasse 230.
 " Carl de Roja, Producten-Händler.
 " J. Ronacher, k. k. Postofficial.
 " V. Samoncini, Holzhändler, Malborghet.
 Fräul. Sid. Santner,
 Herr J. Santner jun.
 " S. Sarnitz, k. k. Bezirkshauptmann i. R.
 " J. Satter, k. k. Zollamtsleiter.
 " L. Scarpa, Holzhändler, Tarvis.
 " Dr. J. Schegulla, Adelsberg.
 " Dr. K. Schellhorn, Fachschuldirektor, Würbenthal, Schlesien.
 " J. Schifferer, k. k. Postbeamter.
 " Jak Schiller, Kaufmann.
 " Dr. G. Schmid, Arzt.
 " V. Schmid, Apotheker, Bleiberg.
 " A. Schmon, Verwalter, Greifenburg.
 " C. Schnablegger, Werksdirector, Tarvis.
 " Bernh. Schober, Färbermeister, Greifenburg.
 " F. Scholz, Apotheker.
 " H. v. Schulheim, k. k. Ingenieur.
 " A. Segalla, Holzhändler.
 " Dr. Fr. Settari, Advokat.
 " Jul. v. Seutter, Fabriksleiter, Seebach bei Spittal a. d. Drau.
 " J. Sicherl, Holzhändler.
 " J. Siegel, Apotheker, Tarvis.
 " Jos. Sorgo, Spittal a. d. Drau.
 " A. Sprotz, Privat.
 " Dr. A. Serstka, Advocat.
 " G. Stampetta, Udine.
 " A. Stanfel, k. k. Bezirks-Hauptmann, Spittal a. d. Drau.
 " J. Stengl, k. k. Bezirks-Thierarzt.
 " Stöcklinger, Gastwirth, Pontafel.
 " G. Storf, Forstverwalter, Lölling.
 " F. Strauss, k. k. Bezirks Richter.
 " Fr. Streit, Cafétier.
 " G. Strehle, k. k. Forst-Eleve.
 " A. Suhrland, k. k. Staatsbahn-Beamter.
 " J. Swaton, Forstverwalter, Spital am Pyhrn.
 " J. Taurer, Ebenberg bei Greifenburg.
 " J. Taurer jun., Gastwirth, Dellach a. d. Drau.
 " J. Taurer sen., Fabriks-Besitzer, Dellach a. d. Drau.
 " F. Thomann, Spediteur, Tarvis.
 " W. Tief, k. k. Professor.

- Herr Jos. Trebesiner, k. k. Forst-Eleve, Greifenburg.
„ Seb. Unterhuber, Fabriks-Besitzer.
„ Jos. Unterkreuter, k. k. Postoffizial.
„ Leop. Unterkreuter, Pfarrer, Ober-Drauburg.
„ Hans Vaterl, Kaufmann, Feldkirchen.
„ J. Walcher, Tarvis.
„ W. Walcher, Tarvis.
„ M. Walker, Bürgermeister, Bleiberg.
„ G. Wallar, Kaufmann, Spittal a. d. Drau.
„ L. Walter, Bade-Inhaber, Bad Villach.
„ L. Walter jun., Ingenieur.
„ R. Walter, Bad Villach.
„ J. Weindorfer, k. k. Bezirkshauptmann.
„ J. Willroider, Maler, Düsseldorf, Adlerstrasse 32.
„ S. Winkler, Gastwirth, Heil. Geist.
„ F. X. Wirth, Fabriks-Besitzer.
„ A. Wittling, k. k. Steuereinnnehmer.
„ Dr. K. Wolf, Fabriks-Besitzer, Wien III. Metternichgasse 9.
„ F. Wonitschka, Tarvis.
„ J. Wrann, Hausbesitzer.
„ Rob. Zdarek, Oberförster, Bleiberg.
„ Zimek, Ober-Verwalter, Rossegg.
„ E. Zölper, Kaufmann.
„ J. Zoppoth, Bäckermeister.

